

«Unser Lohn ist der Dank der Kunden»

Für die freiwilligen Helferinnen und Helfer der **Bündner Sektion** der Kampagne **Nez Rouge** rückt die **strengste Nacht des Jahres** näher. Umso motivierter steht das Team, das auch **Unfälle vermeiden** will, bereit.

► SILVIA KESSLER

D

Das Erwachen am Neujahrsmorgen kann bitter sein. Die Autolenkerin oder der Autolenker hat Stunden zuvor ein paar Gläser Wein zu viel getrunken. Der Heimweg musste somit ohne eigenes Auto angetreten werden. Dieses steht nun unter Umständen zehn Gemeinden weiter entfernt und ist wahrscheinlich längst dekoriert mit einer Parkbuse unter dem Scheibenwischer. Derartige Katerstimmungen wollen die freiwilligen Helferinnen und Helfer von Nez Rouge (zu Deutsch: Rote Nase) verhindern. Ein Anruf auf die Nummer 0800 802 208 genügt, und die Autolenkerin oder der Autolenker wird von einem Zweierteam abgeholt und sicher im eigenen Fahrzeug nach Hause gebracht.

Spannende Begegnungen

Die Anrufe der im Kanton Graubünden um Hilfe Suchenden treffen auf dem Areal der Kuoni Transporte in Domat/Ems ein, wo die Bündner Sektion von Nez Rouge ihre Zentrale eingerichtet hat. Helena Ursprung aus Igis gehört zu jenen Freiwilligen, welche in so mancher langen Dezembernacht Telefonate ent-



«Wie eine Familie»: Die freiwilligen Helfer Rico Putzi, Helena Ursprung, Michael Krebs und Clau Caviezel (von links) posieren mit einem der Autos, welche der Verein Nez Rouge für seine Einsätze nutzt. (FOTO MARCO HARTMANN)

gegennehmen. Seit dem Start von Nez Rouge in Graubünden vor vier Jahren engagiert sie sich für die Non-Profit-Organisation und gehört damit genauso zum Kernteam wie die beiden Fahrer Michael Krebs aus Domat/Ems und Rico Putzi aus Igis. Sie sind Freiwillige, das heisst, sie stellen sich ohne Lohn in den Dienst von angetrunkenen oder schlicht übermüdeten Autolenkern. «Unser Lohn ist der Dank der Kunden», betont Rico Putzi. Er ist zudem überzeugt, dass die Kampagne Nez Rouge auch zur Unfallprävention beiträgt. Jeder Autobesitzer, der sich nicht mehr fahrtüchtig fühle und Nez Rouge anrufe statt selber zu lenken, sei ein Erfolg für alle Beteiligten. «Ausserdem kommt es durch unsere Tätigkeit zu vielen spannenden Begegnungen», ergänzt Michael Krebs. Clau Caviezel, Geschäftsleiter von Nez Rouge

Graubünden, schätzt überdies den Zusammenhalt im Team. «Wir sind ein bisschen wie eine Familie», sagt er mit einem Lächeln, das sich augenblicklich in den Gesichtern der anderen drei Beteiligten widerspiegelt. Silvester kann also kommen. Das Nez-Rouge-Team steht bereit.

Nez Rouge: Telefon 0800 802 208
Weitere Informationen unter www.nezrouge-graubuenden.ch

Höhere Auslastung im Lyceum Alpinum Zuoz

ZUOZ Am 9. Januar lädt die Lyceum Alpinum Zuoz AG ihre Aktionäre zur 111. Generalversammlung ein und präsentiert den Jahresbericht 2014/15. Die Kennzahlen zeigten, dass die Lyceum Alpinum Zuoz auf einem soliden Fundament stehe, heisst es in einer Mitteilung. So konnten die Schülerzahlen 2014/15 auf 197 Interne (Vorjahr 193) gesteigert werden, während bei den Externen mit 84 (Vorjahr 87) ein leichter Rückgang verzeichnet wurde. Die Entwicklung habe sich in einem höheren Gesamtumsatz von 20,1 Millionen Franken ausgewirkt. Im Vorjahr waren es noch 19,6 Millionen Franken. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf 3,2 Millionen Franken (Vorjahr 2,7 Mio.), das Jahresergebnis auf 1,4 Millionen Franken (Vorjahr 1,2 Mio.).

Kernpunkte der Unternehmensstrategie 2015 – 2020 sind die Qualitätssteigerung in allen Unternehmensbereichen sowie die Erhöhung der Schülerzahlen, wie es weiter heisst. Das Neubauprojekt Urezza sei einer der tragenden Pfeiler dieser Strategie. Dabei entstehen neben der neuen Internatseinheit für Mädchen neue Schulzimmer, eine Erweiterung des Speisesaals und die Schaffung verschiedener Serviceräume (BT vom 6. Oktober). (BT)

KURZ GEMELDET

Wirtschaftsentwicklungsgesetz tritt in Kraft Die Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung im Kanton Graubünden wird per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt. Die Bündner Regierung hat dazu kürzlich die dazugehörige total revidierte Verordnung genehmigt, wie die Standeskanzlei mitteilt. Neben der Möglichkeit an Standorten mit volkswirtschaftlichem Potenzial Grundstücke zu erwerben, zu erschliessen und zu vermarkten, können neu auch systemrelevante Infrastrukturvorhaben gefördert werden, sofern sie auf regionalen Standortentwicklungsstrategien basieren. Hierfür stehen in den nächsten acht Jahren 80 Millionen Franken zur Verfügung.

INSERAT

Schweizer sind neugierig.
Deshalb **bewerben sie sich** um einen Platz
im **Gotthard-Eröffnungszug**.

Jetzt 2 von 1000 Tickets gewinnen auf gottardo2016.ch

Gottardo 2016

Durch und durch
die Schweiz.

Am 1. Juni 2016 wird der längste Eisenbahntunnel der Welt eröffnet. Für den Eröffnungszug verlosen wir 1000 Tickets. Werden Sie Teil der Geschichte und bewerben Sie sich auf gottardo2016.ch oder per frankierter Postkarte an SBB AG, Verlosung Gottardo 2016, 3000 Bern 65.

gottardo2016.ch

Hauptpartner

CREDIT SUISSE

Die Mobiliar

STADLER

coop

MONDAINE®

ABB

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Verkehr BAV

SBB CFF FFS

Alptransit
Gotthard
San Gottardo